

Oberfinanzpräsidenten Hamburg

U. 4

185
D.R. Nr. ~~185~~/42.
Eingegangen am: 31. OKT 1942
Gerlach
Gerichtsvollzieher in
Hamburg

Julius Israel Samuelsdorf

Berlin , Prinzregentenstrasse 91

Lgb. D. Nr. 242/42.

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Vermögensverwertungsstelle

Hamburg, 25. Sept. 1942
Rödingsmarkt 83

Aktenzeichen *J. U. 4*

Fernsprecher 36 11 91 H

Sprechzeit: werktäglich von 9 - 13 Uhr
Sonnabends bis 12 Uhr

L. J.
Ak. Nr. *242/42*
Eingegangen am
26. Sept. 1942
Gerichtsvollzieher in
Hamburg

An den Versteigerer

~~3035~~ Gerichtsvollzieherei

3 Briefmarkenheftchen

1 Karton Briefmarken

2 Bilderrahmen

Hamburg

Drehbahn

Betrifft: 3035

Versteigerungsauftrag

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reichs
eingezogene Wohnungseinrichtung usw. des

Julius Samuelsdorf

wohnhaft gewesen in Hamburg

Berlin, Prinzregentenstr.

Straße Nr. **91**

in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 83, bei der
Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-
scheckkonto Hamburg 11 556 zu dem Kassenzeichen

J. U. 4

zu überweisen.

Im Auftrag

Jordan

eingeliefert am 26. Sep. 1942

Lingemann
fa

(Zimmernr. 12)
(Mittelpost)

6
Bil
miete
Eager
Benen Gel

Gerichtsvollzieheramt.

Hamburg, den *21. März 1922*

Zw.-Reg. Nr. *44*

Verm. Verz.-Reg. Nr.

In der Zwangsvollstreckungs- Sache
Nachlaß-

Julius Israel Samuelsdorff

habe ich heute die im Protokoll vom verzeichneten Wertgegenstände,
wie folgt abgeschätzt:

Lau- fende Num- mer	Gegenstand	Schätzung	
		R.M.	Pol.
1	<i>Partie Marken</i>	<i>300.</i>	<i>—</i>
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			
	Übertrag	<i>300.</i>	<i>—</i>

Laufende Nummer	Gegenstand	Schätzung	
		R.M.	Rpf.
	Übertrag	300	—
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
	Insgesamt	300	—

Lastschriftzettel Bl. 33

Konto Hamburg

Nr. **24256**

5 Reichsmark — Rpf.

an *Arthur Friedel*
in *Hamburg*

insgesamt 300 —

Vergleichen Sie jeden Lastschriftzettel hier einzeln nach hinten anzuschließen

Das Postfachamt sendet diesen Abchnitt dem Auftraggeber

(Für Vermerke des Ausgegebenen)

Sammelschein

D.R. 185

KB II 55

HAMBURG
16.11.42
II
Sch A

Notiert.

Arthur Friedel

— Rpf.

14. Nov. 1942

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot im Großhandel		Meistgebot im Einzelhandel		Kavelingsgeld		Anmerkungen
			R.M.	Pol.	R.M.	Pol.	R.M.	Pol.	

1	1 Partie Briefmarken	Walter Kogge	325.-	28			45	25	
---	----------------------	--------------	-------	----	--	--	----	----	--

~~Der gewöhnliche Verkaufswert und das Mindestgebot ist beim Ausschreiben bekanntzugeben~~
 Die Meistbietenden müssen sich zur Schluss des Versteigerungsstermins erklären

Beiglaubig:
 Gummel
 Schmidt
 Fortsetzung am: 4. Nov. 1942

2	2 Bilderrahmen	Schroder Kleinmünster	M.				1.65		
---	----------------	--------------------------	----	--	--	--	------	--	--

~~Der gewöhnliche Verkaufswert und das Mindestgebot ist beim Ausschreiben bekanntzugeben~~
 Die Meistbietenden müssen sich zur Schluss des Versteigerungsstermins erklären

Beiglaubig:
 Gummel
 Schmidt

~~31.10.1942~~

Gerlach
Gerichtsvollzieher.

¹⁸⁵
SS D. R. Nr. ~~122~~/1942.
Lgb. D. Nr. 242/1942.

Versteigerungsabrechnung

über die eingelieferten Briefmarken pp. des
Julius Israel Samuelsdorf,

wohhaft gewesen in Berlin, Prinzregentenstraße 91,
(Aktenzeichen : U. 4)

Bruttoversteigerungserlös vom 3. November 1942 aus:

1.	1 Partie Briefmarken	325.--	
2.	2 Bilderrahmen	11.--	336.-- RM

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren	20.20	
2 % Versicherungskosten	-.70	20.90 "

die verbleibenden : 315.10 RM

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse, Hamburg,
Nr. 11656 (zum Kassenzeichen : U. 4) überwiesen.

Hamburg, den 13. November 1942.

Gerichtsvollzieher.

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Vermögensverwertungsstelle,

H a m b u r g ,

Reidingsmarkt 83 IV.

*Oberrufung ab dem 10/11/42
S. 569 R. 179/42.*

115

Reichs-
mark

10 Pf

an

Kaufmanns-Rasse

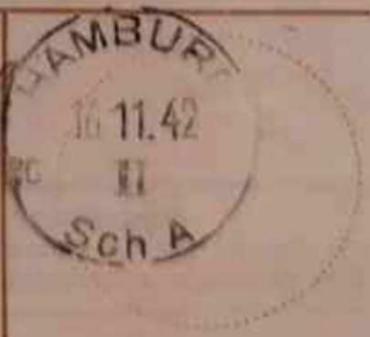
in

Hamburg

An der linken Seite des Briefes hier einzeln nach unten zu schreiben

Für Vermerk des
Samuelsdorf
 D. R. 185
 KB II 55

Auftraggeber



Das Postbedienstet sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

No

ent
rtu

H a

Rö a

Gerlach
Gerichtsvollzieher.

¹⁸⁵
56 D. R. Nr. ~~133~~/1942.
(Lgb. D. Nr. 242/1942.)

Versteigerungsabrechnung
=====

über die eingelieferten Briefmarken pp. des
Julius Israel Samuel s d o r f f .

Bruttoversteigerungserlös vom 3. November 1942 = 336.-- RM
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %) = 50.40 "

zusammen : 386.40 RM

Hier von erhält der Oberfinanzpräsident, Hamburg,
gemäß Abrechnung = 315.10 "

von den verbleibenden : 71.30 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

- 1) Arbeitslohn (ant.) 7.90 ✓
- 2) Bekanntmachungskosten (ant.) 6.60 ✓
- 3) Schätzungsgebühr Arthur Friedel 5.--

(Die Rechnungen zu 1 + 2 siehe 19.50 "
in Akte Block 56 DR. ~~133~~¹⁷⁹/1942) -----

die restlichen : 51.80 RM ✓
=====

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den ¹³ . November 1942.

Gerlach
Gerichtsvollzieher.

K. B. II Nr. ^{55/42}
